

Angabe der Quelle, welcher ein jedes Lesestück entnommen ist, wird wohl als eine erwünschte Zugabe angesehen werden. In der 5. Auflage wurden einige Stücke, die nach Form oder Inhalt für die Schule weniger geeignet erschienen, durch solche ähnlichen Inhalts ersetzt; in der 6. Auflage ist nur eines, Nr. 79, weggefallen und dafür zwei andere, Nr. 79 und Nr. 90 eingeschoben worden. Der Herausgeber hofft hierdurch den vielfach seitens seiner Kollegen ihm ausgesprochenen Wünschen gerecht worden zu sein. Er drückt denselben hier wiederholt seinen Dank für ihren Rat aus; er wird auch in Zukunft das Buch betreffende Andeutungen und Winke praktischer Schulmänner gerne entgegennehmen und berücksichtigen.

Frankfurt a. M.

Dr. E. Scholderer,
Direktor der Adlersbuchscheule.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Die siebente Auflage stimmt mit der sechsten vollständig überein. Beigelegt ist ein Verzeichnis der fremden Eigennamen mit Angabe von Prosodie und Accent.

Frankfurt a. M., 1. Januar 1879.

Der Herausgeber.

Vorwort zur achten Auflage.

Die vorliegende 8. Auflage des 2. Theils unterscheidet sich nicht unwesentlich von der vorhergehenden. Bisher hat der Herausgeber stets dem nicht unberechtigt erscheinenden Wunsche nachgegeben, es möchten die in den neuen Auflagen eintretenden Änderungen nicht so große sein, daß die Benützung der älteren neben der neuen Auflage erschwert werde. Nach der die Orthographie regelnden Ministerialverfügung wird nun aber die Benützung der älteren Ausgaben der in der Schule gebrauchten Lehrbücher unstatthaft sein. Der Herausgeber durfte daher wohl bei aller Bewahrung des Prinzips, welches dem Verfasser bei Abfassung des Buches maßgebend war, größere und kleinere Änderungen vornehmen, welche ihm hinsichtlich der Wahl der Lesestücke, stilistischer und inhaltlicher Korrektheit,